

Adressen

exilhäuser
Eik Kammerl, Bibi Kammerl, Katrin Aldenhoven, Jörg Pottrick
Hauptstrasse 19, 83539 Pfaffing
08076 886680, www.exilhäuser.de

FOE 156, Christopher Kramatschek,
Oberföringerstr. 156
81925 München, 089 62489844

g34StadtRäume e.V., Hajo Bahner
Goethestraße 36, 80336 München
089 53 85 95 38, www.g34.org

Peter Haimel
Studio für Architektur
Lothringer Str. 13, 81667 München
089 44760561, www.urbn.net

Hausladen der Architekten
Tobias Fürst, Katja Klingholz, Hans Niedermaier
Baldestr. 19, 80469 München
089 20 900 513
www.derhausladen.de

Homeroom, Courtenay Smith
Westendstr. 30, 80339 München
089 167 098
freitags 16–19.00 und u. n. V.

Kwin, Hermann Hiller mit Markus Lanz, Toni Thiele
Nymphenburger Strasse 49
80335 München, 089 189 99 866
www.kwin.de

Markus Link
Dachauer Str. 36, 80335 München
089 5501131
m.linkarchitekt@web.de

Lothringer dreizehn
Lothringer Strasse 13
81667 München, 089 4486961
info@lothringer13.de

mini salon
Rüdiger Belter Kunstvermittlung
Landsberger Str. 129
80339 München, 089 51999888
freitags 14–18.00 und n. V.
ruediger.belter@belter-kunst.de

Nexialist, Mark Kammerbauer,
Reichenbergerstr. 26
84130 Dingolfing, 0160 96645062
www.nexialist.com

Teamwerk
Jan Foerster, Klaus Rothhahn
Franz-Joseph-Str. 48
80801 München, 089 288056-57
www.teamwerk-architekten.de

terrain: Loenhardt & Mayr
Kazmaistr. 22, 80339 München
089 51997110, info@terrain.de

uns
Zenettistr. 2, 80337 München
089 72059541
www.uns-architektur.de

Akademie der Bildenden Künste,
www.adbk.mhn.de

Annapril – Freundschaftlicher Bar-
betrieb und Ladengalerie in der
Amalienpassage Schwabing
[www.ssw-architekten.de/anna/
index.html](http://www.ssw-architekten.de/anna/index.html), dienstags ab 19.00 Uhr

Atomic Cafe
www.atomic.de

Backstage Club
www.backstage-online.com

Bayerische Architektenkammer
www.byak.de

Cafe Favorit
Domenstiftstr. 12
täglich 20.30–2.00

Cafe Gap
Goethestr. 34, 80336 München
089 54404094

Erste Liga
www.ersteliga.com

Freie Universität
www.fu-muenchen.de
Fußballspiel dienstags 18:30
vor der Alten Pinakothek
Barerstr. 27, 80333 München

Internetforum Traversin
www.traversin.de

Kulturkiosk Kanzler, Jakob Bader
Gabelsberger Str. 55, 80333 München
089 330385-10
www.raumsonde.com

Plantreff
Referat für Stadtplanung und Bau-
ordnung, 089 233-22942
plantreff@muenchen.de

Stiftung Federkiel für Zeitgenössi-
sche Kunst und Kultur
Karsten Schmitz
www.stiftung-federkiel.org

Technische Universität
www.tu-muenchen.de

uns: Treffpunkt dienstagsabends
in der Gaststätte Türkenhof,
Türkenstr. 78
Gaststätte "bei uns im Sportheim",
Osterwaldstr. 76, im Sportclub der
Bayerischen Landesbank

Werkraum
Goethestr. 34, 2. Hinterhaus, 1.Stock
jeden 1. Donnerstagabend im Monat

Austragshaus

hausladen der architekten

Bauherr: Franz Deters, München
Architekten: Tobias Fürst, Katja Klingholz,
Hans Niedermayer
Fachplaner: Büro Mayr + Ludescher
(beratende Ingenieure)
Planung und Ausführung:
Dezember 2000 – April 2002
Baukosten: 150.000 Euro

Die Familie des Bauherrn lebt in einer ruhigen Wohngegend in München-Harlaching in einem Haus aus den zwanziger Jahren. Da das Haus auch für die Familien der beiden erwachsenen Söhne Platz bieten sollte, mußte es erweitert werden. Es galt für die Großeltern eine Art Austragshaus zu konzipieren – ein im ländlichen Bayern üblicher Begriff für ein eigenständiges Wohnhaus, in das sich der alte Bauer mit seiner Frau nach der Hofübergabe zurückzieht.

Damit die Bauherren, ihre Söhne und Enkelkinder unabhängig voneinander leben können, wurde das Haus durch den Anbau zu drei getrennten Wohneinheiten umgestaltet. Der Altbau wurde für die jungen Familien in zwei übereinander liegende Wohnungen aufgeteilt, der Anbau dagegen ist das Reich der Großeltern. Da die innere Struktur und die Fassade des alten Hauses nicht verändert werden sollten, wurde das etwa 100 m² große Austragshaus an dessen Ostseite angegliedert.

Im Erdgeschoß wurde es bewußt vom Altbau abgesetzt: ein überdachter Zwischenbereich dient als Zugang, im Sommer auch als gemeinsam genutzte Veranda. Durch große Glasschiebetüren läßt sich der Wohnbereich komplett zu dieser Veranda hin öffnen. Im Souterrain



Lageplan

wurde an den Bestand angebaut, um eine direkte Verbindung zum Altbau zu ermöglichen. Durch die Verbindungstür im Keller können die Kinder ungehindert zwischen Elternhaus und Austragshaus hin und her pendeln. Die jungen Eltern werden entlastet und die Großeltern können unmittelbar das Heranwachsen ihrer Enkelkinder miterleben.

Die Konstruktion des Austragshauses ist denkbar einfach: Bodenplatte und Außenwände des Souterrains wurden bis Unterkante Decke massiv in Beton erstellt und der Wohnquader aus Holz daraufgesetzt. Industriegefertigte Dickholz-Bauplatten (System Firma MERK) aus unbehandeltem Fichtenholz dienen als Wände, Decken und Fußboden. Die Fassade wurde über der Wärmedämmung

mit unbehandelten, hinterlüfteten Lärchenholzplatten verkleidet. Küchenblock und Sanitärräume bilden den Gebäudekern, in dem die gesamte Installation untergebracht ist und um den sich die einzelnen Raumbereiche gruppieren.

Das Erdgeschoß des Anbaus besteht aus einem Raum, der sich in zwei Bereiche – Eßplatz und Wohnraum – gliedert. Dazwischen liegt die nach beiden Seiten hin offene Küchenzeile. Im Souterrain befinden sich Arbeits- und Schlafzimmer. Beide Ebenen werden durch eine einläufige Treppe hinter dem Sanitärkern miteinander verbunden. Die Wände des Sanitärbereiches bestehen aus dunkel beschichteten strapazierfähigen und wasserdichten Schalplatten, wie sie normalerweise beim Betonieren verwendet werden. Nur die Trennwand zwischen Bad und Flur im Souterrain besteht aus

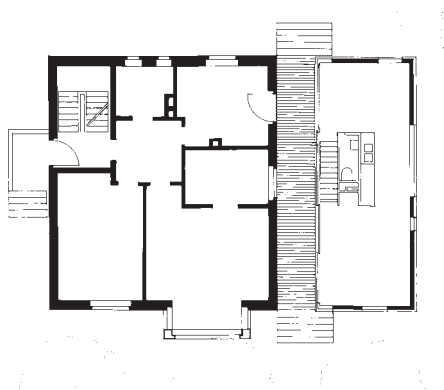
einer lichtdurchlässigen Kunststoffstegplatte, die abends den kleinen Flur in ein diffuses Licht taucht.

Durch die klare räumliche Lösung, eine begrenzte Auswahl an Materialien, aber auch das Ausführen der Schreinerarbeiten wie Türen, Treppe und Küche durch die Architekten selbst, gelang es, kostengünstig Wohnraum zu schaffen, der auf Wunsch der Bauherren abgesetzt vom Altbau und doch mit ihm verbunden ist.

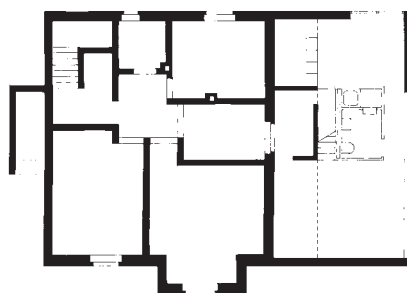
hausladen der architekten



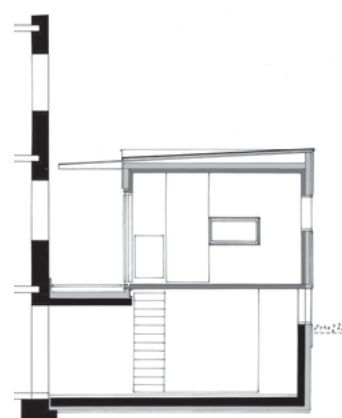
Elternhaus und Austragshaus – verbunden durch die gemeinsame Terrasse.



Gartengeschoß



Sockelgeschoß



Schnitt